

Um Ringe und Blattl!

Rothenburg. 131 aktive und nichtaktive Schützen folgten dem Ruf der königlich privilegierten Schützengilde 1347 Rothenburg zum diesjährigen Bürgerschießen ins Schießhaus in der Paul-Finkler-Straße. An drei Tagen wurde mit dem KK-Gewehr um Ringe und Blattl gekämpft.

Mit einem 106,5 Teiler wurde die vorjahreszweite Sonja Rippl Siegerin in der Damenwertung Amateure bester Teiler und darf sich für ein Jahr nun Bürgerkönigin nennen. Den zweiten Platz belegte mit einem 139,7 Teiler die Siegerin vom vergangenen Jahr Susanne Moller-Wehrwein und den dritten Platz holte sich Andrea Huprich mit einem 153,0 Teiler.

Bei der Herrenkonkurrenz bester Teiler Amateure wurde Stephan Janßen mit einem 89,5 Teiler Sieger und somit Bürgerkönig. Im folgt auf Platz zwei der Neusitzer Timon Rippl mit einem 101,2 Teiler, den dritten Platz errang mit einem 128,4 Teiler der Detwanger Uwe Deuer.

Bettina Rogner setzte sich bei der Damen-Meisterserie Amateure mit 95,0 Ringen an die Spitze der Wertung, dicht gefolgt auf Platz zwei mit 93,3 Ringen von Larissa Steinke und Susanne Moller-Wehrwein mit 89,7 Ringen auf Platz drei.

Die Herren Meisterserie Amateure gewann Florian Leidenberger mit 97,5 Ringen, zweiter wurde mit 95,2 Ringen Heinz Rippl und dritter mit 93,7 Ringen Uwe Deuer.

Den besten Schuss bei den aktiven Schützen in der Damenwertung setzte die grand Dame der Schützengilde Rothenburg Marianne Christ, mit einem 47,2 Teiler gewann sie die Damenkonkurrenz vor Kathrin Wiesenbacher (99,0 Teiler) ebenfalls von der Rothenburger Gilde und Doris Scheuber (115,9 Teiler) von der Schützengilde Weihenzell. Bei der Damen Meisterserie aktiv setzte sich die amtierende Auflagekönigin der Schützengilde Rothenburg Brigitta Schubert mit 101,3 Ringen an die Spitze und gewann die Konkurrenz souverän, dicht gefolgt von Jeanette Ehrlinger mit 100,8 Ringen auf Platz zwei und Lisa Fischer mit ebenfalls 100,8 Ringen auf Platz drei.

Roland Zehelein von der königlich privilegierten Schützengesellschaft Bad Windsheim ist der Sieger der Herrenkonkurrenz bester Teiler der aktiven Schützen. Mit einem hervorragenden 29,7 Teiler ließ er das gesamte Verfolgerfeld hinter und verwies die beiden Tauberstädter Erwin Christofori (68,8 Teiler) und Klaus Rauschert (84,1Teiler) auf die Plätze zwei und drei.

Kopf an Kopf wurde die Meisterserie der Herren aktiv entschieden. Nur die bessere Startnummer hat den Sieger gekürt. Stefan Wiesenbacher und Roland Zehelein hatten exakt das gleich Ergebnis 102,8 Ringe und teilen sich somit Platz ein und zwei, dritter wurde mit 102,3 Ringen Erwin Christofori.

Scurrile Mannschaftsnamen wurden im Mannschaftswettbewerb der Amateure erfunden. So wurden „Die Blinden Drei“, Hartmut Klosch, Florian und Stephan Leidenberger mit 274,4 Ringen mit großen Abstand Sieger und ließen die „Rippl´s Family“ Andreas, Sonja und Timon Rippl (268,0 Ringe) und die Mannschaft „Hufflepuff“ mit Mareike Bialojan, Bettina Rogner und Barbara Flemming (260 Ringe) auf den Plätzen zwei und drei hinter sich.

Bei dem aktiven Schützen-Mannschaftswettbewerb blieben die ersten drei Plätzen fest in Rothenburger Hand. Sieger und Titelverteidiger wurde die Mannschaft Christofori-Fischer mit Erwin Christofori, Lisa und Jochen Fischer mit 302,0 Ringen, gefolgt von der Mannschaft SG Rothenburg V, Stefan und Kathrin Wiesenbacher und Erika Christofori mit 300,9 Ringen auf Platz zwei. Den dritten Platz belegte mit 297,1 Ringen die Mannschaft SG Rothenburg I mit Michael Geßwein, Jeanette und Michael Ehrlinger.

Die Schützengilde Rothenburg bedankt sich bei allen Teilnehmern für ihr kommen und lädt jetzt schon ein für das nächste Jahr, wenn es wieder heißt „Bürgerschiessen 2018“. me